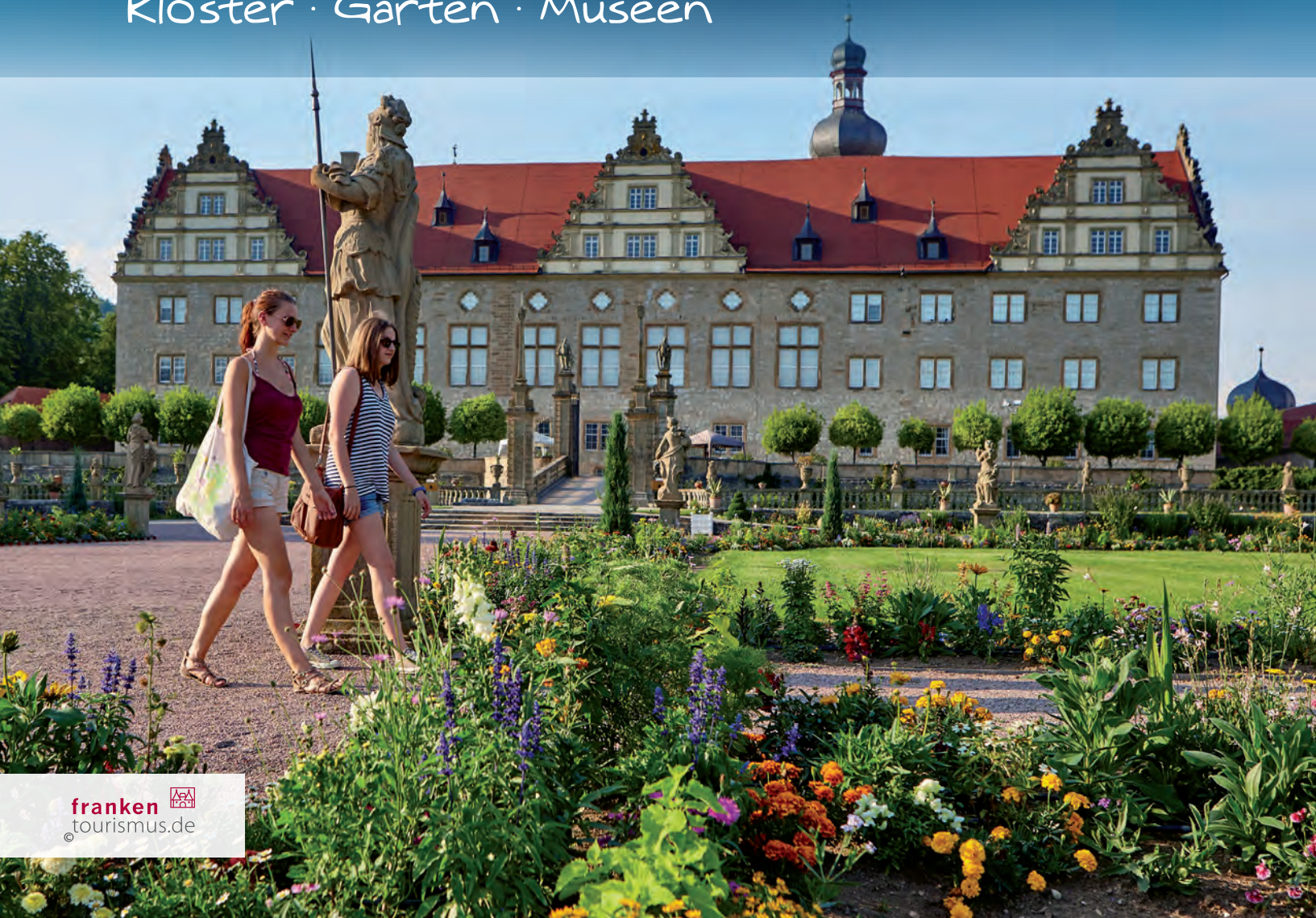
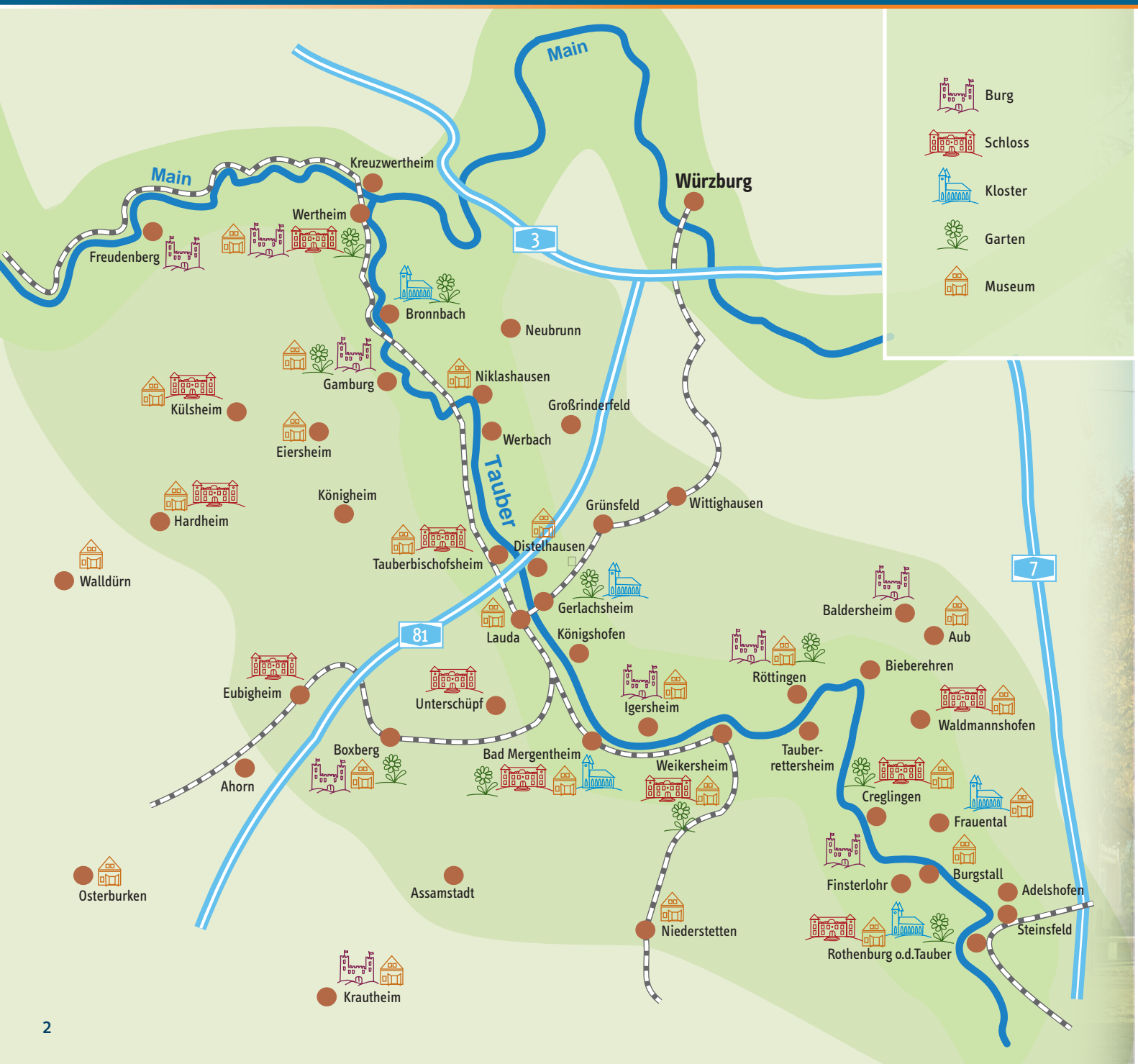


BURGEN & SCHLÖSSER

Klöster · Gärten · Museen



ÜBERSICHTSKARTE





Tauberbischofsheim

INHALT

BURGEN	Seite 4
SCHLÖSSER	Seite 8
KLÖSTER	Seite 12
GÄRTEN	Seite 14
MUSEEN	Seite 18

Liebe Gäste,

die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ von Rothenburg ob der Tauber bis Freudenberg am Main ist mit ihren Nachbarregionen ein durch Burgen, Schlösser, Klöster sowie Museen geprägter Landstrich. Diese noch heute erlebenswerten, kulturellen Sehenswürdigkeiten sind auf die lebendige Geschichte dieser Landschaft zurückzuführen. So hat bereits der Volkskundler Wilhelm Heinrich Riehl bei seiner Durchwanderung festgestellt: „Ein Gang durchs Taubertal ist ein Gang durch die deutsche Geschichte, ist ein Gang durchs alte Reich“. Diese Aussage hat auch heute noch Gültigkeit. Denn über diese kulturellen Monumente werden die früheren Grenzsituationen zwischen Baden, Württemberg und Franken sowie zu Grafchaften, Bistümern oder freien Reichsstädten dokumentiert.

In nahezu jeder Stadt oder Gemeinde treffen Sie auf eine Burg, ein Schloss, ein Kloster oder einen sehenswerten Garten. Zurückzuführen ist dies auf die damalige Kleinstaaterei, als Grafen, Fürsten oder Adelsherren – ihrer Bedeutung entsprechend – die heute gern besuchten kulturellen Sehenswürdigkeiten geschaffen haben. Zudem gibt es zahlreiche Museen, durch welche Sie Vergangenes in der Gegenwart erleben können. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Burgen, Schlösser, Klöster, Gärten und Museen im „Lieblichen Taubertal“ vor.

Ergänzend zu diesem Prospekt finden Sie in unserem Veranstaltungskalender Theater- oder Musikaufführungen sowie Geisterführungen und Erlebniswanderungen für Kinder, welche durch die historischen Kulissen ein ganz besonderes Flair bekommen.

Die Tourismusakteure an Tauber und Main laden herzlich ein, diese kulturellen Sehenswürdigkeiten zu besuchen und Musik- sowie Theateraufführungen zu genießen. Nach einer Besichtigung oder Veranstaltung empfehlen wir, den Tag durch den Genuss von Taubertäler Weinen, an der Tauber gebrauten Bieren oder kulinarischen Leckereien zu krönen.

Ihr Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

Titelbild: Schloss Weikersheim
Bild Rückseite: Burg Wertheim



BURG WERTHEIM

.... eine der größten
Burganlagen Deutschlands

In der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ sind zahlreiche Burgen in herrlicher Lage anzutreffen. Stellvertretend kann auf die **Burg Wertheim** hingewiesen werden.

Am Zusammenfluss von Tauber und Main, hoch über der Altstadt, erhebt sich eine der größten Steinburgruinen Süddeutschlands aus dem 13. Jahrhundert. Das Wahrzeichen der Stadt Wertheim zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen im „Lieblichen Taubertal“. Im Burggraben der malerischen Ruine finden im Sommer viele Veranstaltungen statt: Weinproben und das BurgWeinFest, Konzerte zwischen Klassik und Rock, Oper, Theater und großes Kino beim zehntägigen BurgFilmFest. Beste regionale Qualität kommt aus den Töpfen der Burggastronomie.



TIPP

Während der Sommersaison ist ein Pendelverkehr mit der Burgbahn zwischen Altstadt und Burg eingerichtet.

Burg Wertheim
97877 Wertheim

Öffnungszeiten: 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit – witterungsbedingte Schließung möglich

Kontakt: TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH
Tel. 09342/935090 • info@tourismus-wertheim.de
www.tourismus-wertheim.de



FREUDENBURG

Schon von Weitem grüßt in Freudenberg die **Freudenburg** den Besucher. Die mächtige Burganlage war einst stolzes Zeichen der Macht. Heute ist sie ein beliebtes Ausflugsziel und dient alle zwei Jahre als Kulisse für die Bugfestspiele. Ein herrlicher Blick über das Maintal belohnt den Besucher für den Anstieg. Spazierend ist die Freudenburg über den Burgweg, ab dem Wanderparkplatz „Kreuzschleife“ (Hindenburgstraße) zu erreichen. Besonders interessant ist der mächtige Bergfried, ein „Butterfassturm“, mit seinen vielen Steinmetzzeichen. Mächtige Schenkelmauern umschließen die Altstadt Freudenbergs und bilden so eine historische, denkmalgeschützte Burgsiedlung.

Burg Freudenburg

Burgweg · 97896 Freudenberg

Öffnungszeiten: ganzjährig frei zugänglich, Führungen buchbar

Kontakt: „Tourismus & Kultur“ Stadt Freudenberg

Hauptstraße 115 · 97896 Freudenberg · Tel. 09375/920090

touristinfo@freudenberg-main.de, www.freudenberg-main.de



© Thomas Appel



© Eberhard Jauer

GAMBURG

Im Ort **Gamburg** befindet sich die gleichnamige Burg. Ihr Saalbau aus dem 12. Jahrhundert ist in Europa einzigartig. Dort sind u.a. die ältesten weltlichen Wandmalereien nördlich der Alpen mit großflächigen Darstellungen des Kreuzzugs Barbarossas sowie prächtige romanische Doppelarkaden erhalten. Die Burg wurde, u.a. dank ihrer Rettung durch Götz von Berlichingen im Bauernkrieg, nie zerstört und wird bis heute bewohnt. Es gibt eine Kapelle sowie ein Café im mit mediterranen Pflanzen geschmückten Burghof. Bei den angebotenen Führungen kann man sich vom

Ambiente der Burg und des barocken Burgparks begeistern lassen. Über das ganze Jahr wird ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm angeboten.

BURG GAMBURG

Burgweg 29 · 97956 Werbach-Gamburg

Öffnungszeiten: 1. April-1. Novemberwochenende:
Sa., So., Feiertag 14-18:30 Uhr

Kontakt: Familie von Mallinckrodt · Tel. 09348/605
mail@burg-gamburg.de · www.burg-gamburg.de





AUB – BALDERSHEIM

REICHELSBURG

Im Wald zwischen Aub und Baldersheim gelegen, liegt die Ruine der im Bauernkrieg 1525 zerstörten Reichelsburg. Von April bis September ist der Bergfried sonntagnachmittags begehbar und bietet einen weiten Ausblick in die fränkische Gaulandschaft. Das alljährige Reichelsburgfest findet immer am Fronleichnam-Wochenende statt.

Reichelsburg Baldersheim

Burgruine · 97239 Aub

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. September
So/Feiertag 13:30 bis 17 Uhr oder auf Anfrage

Kontakt:

Verwaltungsgemeinschaft Aub
Tel. 09335 9710-0
info@vgem-aub.bayern.de · www.stadt-aub.de



BOXBERG

SCHLOSSBERG
MIT BURGRUINE

Reste der einst mächtigsten Burg im Umpfertal sind am Schlossberg zu finden. Ein herrlicher Ausblick auf Boxberg-Wölchingen und Umgebung ist hier möglich. Am Treppenaufgang kann ein Glockenstuhl – Rest der ehemaligen evangelischen Kirche Boxberg – besichtigt werden.

Schlossberg mit Burgruine

Burgruine · 97944 Boxberg

Öffnungszeiten: frei zugänglich

Kontakt:

Stadtverwaltung Boxberg · Tel. 07930/605-0
stadt@boxberg.de · www.boxberg.de



CREGLINGEN- FINSTERLOHR

KELTISCHES
OPPIDUM

Das 123 Hektar große, an der Hangkante des Taubertals liegende Oppidum gehört zu den größeren keltischen Siedlungen nördlich der Alpen. Die Wallanlage ist gut sichtbar. Rekonstruiert ist ein Stück der Pfostenschlitzmauer sowie ein Keltenhaus. Infotafeln und ein Rundgang/Lehrpfad zeigen nähere Einzelheiten.

Keltisches Oppidum

97993 Creglingen

Öffnungszeiten: ganzjährig frei zugänglich

Kontakt:

Frau Kammler · Tel. 07933/7825
www.kelten-creglingen-finsterlohr.de
www.creglingen.de



IGERSHEIM

BURG NEUHAUS

1282 erstmals erwähnt, ab dem 15. Jahrhundert im Besitz des Deutschen Ordens. Von der alten Burg steht noch eine malerische Ruine mit dem Bergfried. Das Gebiet um die Burg Neuhaus herum ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen, in dem das flächenhafte Naturschutzdenkmal „Wacholderheide“ liegt. Der Weg zur Burg bietet herrliche Panorama-Ausblicke ins Taubertal!

Burg Neuhaus

97999 Igersheim

Öffnungszeiten: Ruine und Bergfried nach dem Torbogen über Treppe frei zugänglich.
Privater Hofbereich nicht zugänglich
April-Okt. regelmäßige historische Burgführungen

Kontakt/Infos/historische Burgführungen:

Kultur- und Verkehrsamt Igersheim
Tel. 07931/4970 · info@igersheim.de
www.igersheim.de



KRAUTHEIM / JAGST



BURG- UND JOHANNITERMUSEUM

Burgmuseum: Burgruine der Staufer mit frühgotischer Burgkapelle, Palasportal, Bergfried und teilweise erhaltenem Palais. Zu besichtigen sind: Burg, Schildmauer (17 m hoch), Bergfried, Burgkapelle und das Burgmuseum (Burgmodelle auf Schautafeln). **Johannitermuseum:** Mit zahlreichen Ausstellungsstücken und Querverweisen wird die spannende Geschichte des Ordens erzählt.

Burg- und Johannitermuseum

Burgweg 5 · 74238 Krautheim/Jagst

Öffnungszeiten: Mai-Sept.: Sa., So., Feiert. 14-17 Uhr
ganztägig: Mo.-Fr. 8-12:30 Uhr und Di. 14-18 Uhr
oder nach Rücksprache im Rathaus, Tel. 06294/98-0**Kontakt:** Stadt Krautheim · Tel. 06294/98-0

stadt@krautheim.de · www.krautheim.de

www.johannitermuseum.de

RÖTTINGEN



BURG BRATTENSTEIN

Die ältesten Gebäude der Burg Brattenstein stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Besitzer waren u. a. die Herren von Hohenlohe und der Hochstift Würzburg. Seit 1984 ist der Burghof Spielstätte für das bekannte Freilichttheater – die Frankenfeste Röttingen. 2018 wurde ein neuer Ostflügel mit Stadtbalkon eingeweiht. Im westlichen Burgteil befindet sich das Weinmuseum.

Burg Brattenstein

Herrnstraße 1 · 97285 Röttingen

Öffnungszeiten:

während der Vorstellungen und bei Führungen

Kontakt: Tourist-Information Röttingen

Tel. 09338/9728-55 · info@frankenfestspiele.de

www.frankenfestspiele.de

Freudenburg





SCHLOSS WEIKERSHEIM

.... Renaissance und Barock hautnah erleben

Prächtige Schlösser können im „Lieblichen Taubertal“ besichtigt werden. Hier eingebettet liegt ein ganz besonderes Juwel, das **Schloss Weikersheim**. Um 1600 wurde die ehemalige Wasserburg zu einem Renaissanceschloss umgebaut. Einmalig für Süddeutschland ist der 40 m lange und 12 m breite Rittersaal mit lebensgroßen Tierplastiken und freitragender Kassetendecke mit Jagdszenen. In den Wohnräumen kann die vollständig erhaltene Inneneinrichtung mit barocken Kostbarkeiten, wie die Prunkbetten mit aufwendigen Schnitzereien, prachtvolle Textilien, Ansbacher Fayencen und Goldledertapeten besichtigt werden. Auf der Südseite des Schlosses

befinden sich die barocke Gartenanlage mit dem Herkulesbrunnen, um die 100 barocke Figuren sowie die beiden Orangerien.

Sonder- und Themenführungen sowie Kinder- und Kostümführungen garantieren den Besuchern ein einmaliges Schlosserlebnis.

Schloss Weikersheim

Marktplatz 11 · 97990 Weikersheim

Öffnungszeiten: April-Okt: Di.-So.: 9-18 Uhr, Nov.-März: Di.-So. 10-17 Uhr, 24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Kontakt: Schloss und Schlossgarten Weikersheim
Tel. 07934/992950 · info@schloss-weikersheim.de
www.schloss-weikersheim.de

Tipp

Erleben Sie das Schloss Weikersheim bei einer Kostümführung.





BAD MERGENTHEIM

RESIDENZSCHLOSS MERGENTHEIM

Jahrhundertlang war das Schloss in Bad Mergentheim Residenz der Hochmeister des Deutschen Ordens. Die Ausstellung lädt zum Eintauchen in die über 825-jährige Geschichte des Ordens ein. Auf 3000 qm Ausstellungsfläche werden nicht nur Leben und Wirken der Ordensleute von den Anfängen 1190 bis heute präsentiert. Auch die Stadtgeschichte, die Adelsheim'sche Altertumsammlung, eine Puppenstubensammlung, das Mörike-Kabinett, die Jungsteinzeit mit der anrührenden Bestattung einer „Patchworkfamilie“ sowie aktuelle Sonderausstellungen sind immer einen Besuch wert. Juwel der Residenz ist die Schlosskirche.

Residenzschloss Mergentheim

Schloss 16 · 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten: April-Okt.: Mi-So, Feiertag 10.30-17 Uhr
Nov.-März: Mi.-Sa. 14-17 Uhr, So./Feiertag 10.30-17 Uhr

Führungen: Sa., So. 15 Uhr, Do. (April-Okt.) 15.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: Tel. 07931/52212 · Fax 07931/52669
info@schloss-mergentheim.de · www.schloss-mergentheim.de



WERTHEIM – ORTSTEIL EICHEL-HOFGARTEN

SCHLÖSSCHEN IM HOFGARTEN

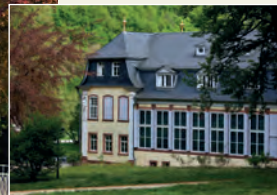
In Wertheim befindet sich das **Schlösschen im Hofgarten** aus dem 18. Jahrhundert. Das Rokoko-Gebäude ist umgeben von einem englischen Landschaftspark und diente den Wertheimer Grafen einst als Sommerresidenz. Das Kulturdenkmal beherbergt heute hochrangige Kunstsammlungen und Stiftungen von internationalem Rang wie „Liebermann und Künstler der Berliner Secession“, „Maler aus dem 19. Jahrhundert aus dem Rhein-Neckar-Raum“ und „Porcelaine de Paris“.

Schlösschen im Hofgarten

Würzburger Str. 30 · 97877 Wertheim

Öffnungszeiten: ganzjährig: So./Feiertag 12-18 Uhr;
April bis Okt.: Mi.-Sa. 14-17 Uhr; Nov.- März: Sa. 14-17 Uhr

Kontakt: c/o Grafschaftsmuseum · Tel. 09342/301511
www.schloesschen-wertheim.de
museum@schloesschen-wertheim.de





AHORN – ORTSTEIL EUBIGHEIM

EHEMALIGES BETTENDORFSCHES SCHLOSS

Das Bettendorfsche Schloss wurde 1566 erbaut. Heute ist es Sitz der Gemeindeverwaltung und wurde 2009 grundlegend restauriert. Entstanden ist ein funktionsfähiges Verwaltungsgebäude, das die Züge des Alten gekonnt in sich aufnimmt und seinen traditionellen Charakter bewahrt. Das Schloss gilt als Kulturdenkmal besonderer Bedeutung.

Ehemaliges Bettendorfsches Schloss
Schlossstraße 24 · 74744 Ahorn

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-12 Uhr und Do. 14-18 Uhr

Kontakt: Gemeindeverwaltung Ahorn
Tel. 06296/92020 · info@ahorn.eu · www.ahorn.eu



BOXBERG – ORTSTEIL UNTERSCHÜPF

WASSERSCHLOSS UNTERSCHÜPF

Vierflügeliges ehemaliges Wasserschloss der Herren von Rosenberg von 1610. Der Urbau entstand bereits 1561. Das wehrhaft ausgestattete Gebäude diente früher unter anderem als Sitz fränkischer Adliger, als Gottesdienstraum, später auch als Rathaus und Ortsgefängnis, heute als Förderschule.

Wasserschloss Unterschüpf
Unterschüpf Straße 15 · 97944 Boxberg

Öffnungszeiten: während der Schulzeiten kann der Innenhof besichtigt werden

Kontakt: Stadtverwaltung Boxberg · Tel. 07930/605-0
stadt@boxberg.de · www.boxberg.de



CREGLINGEN

ROMSCHLÖSLE MIT GARTEN

Ehemalige herrschaftliche 3-terrassierte Gartenanlage von 1767 mit historischen, essbaren Duftrosen und einer Wildrosenanlage im Zwinger. Zahlreiche Stauden, Gehölze und Gräser, Halbstamm- und Spalierobstbäume, ein Kräutergarten direkt neben dem Pavillon und resistente Trauben vor den Ramblerrosen laden Besucher zum Schnuppern und Relaxen ein. Freie Elemente, wie ein Quellstein, Statuen und eine Sonnenuhr, ergänzen das historische Gartengelände.

Romschlösslegarten
97993 Creglingen

Öffnungszeiten: frei zugänglich

Kontakt: Elli Metzger · Tel. 07933/7201
pension.e.metzger@t-online.de
www.pension-metzger.de



CREGLINGEN – ORTSTEIL WALDMANNSHOFEN

SCHLOSS WALDMANNSHOFEN

Ehemaliges Wasserschloss aus dem 16. Jahrhundert, das mit seinen Exponaten die Entwicklung der Feuerlöschtechnik dokumentiert. Ausstellungsbereiche u.a.: historische Spritzen, internationale Helm-, Uniform- und Briefmarkensammlung. Gefängnisturm mit „Gefangenen“.

Schloss Waldmannshofen
heute: **Feuerwehrmuseum**
97993 Creglingen

Öffnungszeiten:
Anfang April bis Ende Oktober: jeden Samstag sowie jeden 1. und 3. Sonntag eines Monats von 14 bis 17 Uhr

Kontakt:
Herr Schneider, Tel. 09848/712 (nach vorheriger Absprache auch andere Zeiten möglich)
oder Herr Schnirch, Tel. 07931/2677
www.feuerwehrmuseum-schloss-waldmannshofen.de



HARDHEIM



SCHLOSS HARDHEIM

Das heutige Hardheimer Schloss entstand um 1560 als Nachfolgebau der „Oberen Burg“. Es weist sowohl spätgotische Architekturelemente als auch solche der Renaissance auf. Aus kunsthandwerklicher Sicht ist das Schlossportal mit seiner prächtigen Bekrönung sicherlich als herausragender Gebäudeteil zu nennen. Heute ist im Schloss das Rathaus untergebracht.

Schloss Hardheim

Schlossplatz 6 · 74736 Hardheim

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Hardheim · Tel. 06283/580
rathaus@hardheim.de · www.hardheim.de

KÜLSHEIM



SCHLOSS KÜLSHEIM

Mittelalterliche Vierecksburg aus dem 13. Jahrhundert. Heute ist darin das Rathaus der Stadt Külsheim untergebracht.

Schloss Külsheim

Kirchbergweg 7 · 97900 Külsheim

Öffnungszeiten:

auf Anfrage bei der Stadtverwaltung

Kontakt:

Stadt Külsheim · Tel. 09345/67311
rathaus@kuelsheim.de · www.kuelsheim.de

ROTHENBURG O.D.T.



TOPPLERSCHLÖSSCHEN

Erbaut 1388 in Art eines romanischen Wohnturms. Das wappengeschmückte Gebäude ist vollständig erhalten und mit Möbeln des 16. bis 19. Jahrhunderts eingerichtet.

Topplerschlösschen

Taubertalweg 100 · 91541 Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten: nur auf Anfrage

Kontakt: Topplerschlösschen Familie Boas

Tel. 09861/7358 oder 09861/8738623
www.rothenburg-tourismus.de

TAUBERBISCHOFSCHEIM



KURMAINZISCHES SCHLOSS

Erbaut 12. bis 16. Jahrhundert. Heute beherbergt es das Tauberfränkische Landschaftsmuseum. Zum baulichen Ensemble gehört auch der Türmersturm, das Wahrzeichen der Stadt Tauberbischofsheim.

Kurmainzisches Schloss

Heute: Tauberfränkisches Landschaftsmuseum
Schlossplatz 7 · 97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten: Palmsonntag-1.11.:

Di.-Sa. 14-16:30 Uhr, So./Feiertag 10-12 Uhr und
14-16:30 Uhr, 2.11.-Palmsonntag: auf Anfrage

Weitere Auskünfte: K. Haug-Zademack,

Tel. 09341/897734, kerstin.haug-zademack@web.de,
I. Michel, Tel. 09341/5820, i.g.michel@t-online.de,
G. Wamser, Tel. 09341/3760, g.wamser@gmx.net
www.tauberfraenkisches-landschaftsmuseum.de



KLOSTER BRONNBACH

.... die lange Geschichte hat ein reiches Erbe hinterlassen



Die ehemalige Zisterzienserabtei **Kloster Bronnbach** aus dem 12. Jahrhundert beherbergt heute noch neben einer Abordnung der Kongregation der Missionare der Heiligen Familie, den Archivverbund Main-Tauber, das Fraunhofer-Institut für Prozess- und Messtechnik, das Internationale Zentrum für Kulturgüterschutz und Konservierungsforschung sowie das Museum ländliches Kulturgut, eine Museumsbrennerei und ein Wasserkraftwerk. Die lange Geschichte hat ein reiches Erbe hinterlassen: etwa die romanische Kirche mit barocken Altären und Chorgestühl sowie den gotischen Kreuzgang. Sehenswert sind neben dem Bernhard- und dem Josephsaal auch die Orangerie mit Freilichtfresko und der neugestaltete barocke Garten. Kloster Bronnbach lohnt den Besuch als Veranstaltungsort mit besonderem Charakter für die „Bronnbacher Kultouren“. Die Konzerte, Seminare, Ausstellungen und Führungen im stimmungsvollen Ambiente sind unvergessliche Erlebnisse. Zudem bietet die Klosteranlage ein Gästehaus für Tagungen und Seminare. Des Weiteren werden Führungen mit dem Jakobspilger und Weinproben in der „Vinothek Taubertal“ angeboten. In der Vinothek präsentieren sich 20 Winzer aus dem gesamten Taubertal.

TIPP

Das Kloster mit dem Jakobspilger erleben.
Vinothek
Bronnbacher Kultouren

Kloster Bronnbach

Bronnbach 9 · 97877 Wertheim-Bronnbach

Öffnungszeiten: April-Nov.: Mo.-Sa. 10-17:30 Uhr, So./Feiert. 11:30-17:30 Uhr; Nov.-Mär.: täglich 11-16 Uhr

Kontakt: Kloster Bronnbach · Tel. 09342/953202020
info@kloster-bronnbach.de · www.kloster-bronnbach.de



BAD MERGENTHEIM

KAPUZINER-
KLOSTER

1628 Bau des Kapuzinerklosters durch Hoch- und Deutschmeister Kaspar von Stadion. Es wurde 1631 von den Schweden niedergebrannt und 1635-1637 wieder neu aufgebaut.

Kapuzinerkloster

Würzburger Str. 3 · 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten: auf Anfrage

Kontakt: Tourist-Information · Tel. 07931/574815
tourismus@bad-mergentheim.de
www.bad-mergentheim.de

CREGLINGEN – ORTSTEIL FRAUENTAL

KLOSTERKIRCHE
FRAUENTAL

Das Zisterzienserinnenkloster Frauental wurde 1232 von Konrad und Gottfried von Hohenlohe gestiftet und nach der Zerstörung im Bauernkrieg als Domäne von Amtmännern der Marktgrafschaft Ansbach verwaltet. Das Dorf Frauental entstand, als 1670 ein Teil der Felder und Wiesen an Bauern verkauft wurde.

Ehemalige Klosterkirche Frauental

heute: Museum „Vom Kloster zum Dorf“
97993 Creglingen

Öffnungszeiten: April-1. Nov.: Mi.-So.
oder nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: Frau Gröger, Tel. 07933/203554
Wolfgang Willig, Tel. 07931/9588700,
willig-wolfgang@t-online.de
www.kloster-frauental.de

LAUDA-KÖNIGSHOFEN – ORTSTEIL GERLACHSHEIM

KLOSTER MIT GARTEN
GERLACHSHEIM

Kleiner Klosterpark des ehemaligen Prämonstratenser-Klosters.

Klostergarten Gerlachsheim

Würzburger Straße 83 · 97922 Lauda-Königshofen

Öffnungszeiten:

der Klostergarten und die Kirche sind frei zugänglich

Kontakt: Tourist-Information Lauda-Königshofen
Tel. 09343/501-5332 · www.lauda-koenigshofen.de
tourist.info@lauda-koenigshofen.de

ROTHENBURG O.D.T.

DOMINIKANERINNEN-
KLOSTER

Das ehemalige Dominikanerinnenkloster, gegründet 1258, ist eines der wichtigsten architektonischen Denkmäler Rothenburgs und beherbergt heute das RothenburgMuseum.

Ehemaliges Dominikanerinnenkloster

heute: RothenburgMuseum

Klosterhof 5 · 97941 Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten:

April-Okt.: 9:30-17:30 Uhr, Nov.-März: 13-16 Uhr

Kontakt: RothenburgMuseum
Tel. 09861/939043 · www.rothenburgmuseum.de
museum@rothenburg.de



KUR- UND SCHLOSSPARK

.... blühende Oase der Entspannung

Ein herrlicher Kurpark mit bunter Pflanzenvielfalt und einer Vielzahl von einheimischen und exotischen Bäumen, Klang-, Rosen- und Japangarten sowie Heil- und Gewürzkräutergarten, Kneippanlage, Gradierpavillon, Wasserspiele, Café Amadeus, Labyrinth, Barfußpfad und diversen Spielefeldern.

Angrenzender großzügiger Schlosspark der Renaissanceanlage des Residenzschlusses Mergentheim mit enormer Vielfalt an Bäumen und Sträuchern. Ein von künstlich angelegten Wasserläufen gespeister See und der als Insel darin liegende „Schneckenbuckel“ laden zum Verweilen ein.

Tipp

Die Wasserspiele mit 9 Musikvarianten sind ein Erlebnis für Augen und Ohren.



Kur- und Schlosspark

Öffnungszeiten: frei zugänglich;
Kurpark: April-Okt.: 14:30-17 Uhr mit Eintritt

Kontakt: Kurverwaltung Bad Mergentheim
Lothar-Daiker-Str. 4 · 97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931/9650 · info@kur-badmergentheim.de
www.bad-mergentheim.de



BOXBERG



ROSENGARTEN

Vor der alten Boxberger Stadtmauer wurde um 1995 ein Rosengarten im früheren Schulgarten des ehemaligen Landwirtschaftsamtes Boxberg angelegt. Vorbilder waren die Gärten von Weikersheim bzw. Veitshöchheim.

Rosengarten

97944 Boxberg

Öffnungszeiten: frei zugänglich**Kontakt:**Stadtverwaltung Boxberg · Tel. 07930/605-0
stadt@boxberg.de · www.boxberg.de

CREGLINGEN



ROMSCHLÖSSLE-GARTEN

Ehemalige herrschaftliche 3-terrassierte Gartenanlage von 1767 mit historischen, essbaren Duftrosen und einer Wildrosenanlage im Zwingler. Zahlreiche Stauden, Gehölze und Gräser, Halbstamm- und Spalierobstbäume, ein Kräutergarten direkt neben dem Pavillon und resistente Trauben vor den Ramblerrosen laden Besucher zum Schnuppern und Relaxen ein. Freie Elemente, wie ein Quellstein, Statuen und eine Sonnenuhr, werten das historische Gartengelände auf. Pfad der Sinne „Rosen und Poesie“ (April bis November)

Romschlösslegarten

97993 Creglingen

Öffnungszeiten: frei zugänglich**Kontakt:** Elli Metzger · Tel. 07933/7201
pension.e.metzger@t-online.de
www.pension-metzger.de

LAUDA-KÖNIGSHOFEN – ORTSTEIL GERLACHSHEIM

KLOSTERGARTEN
GERLACHSHEIM

Kleiner Klosterpark des ehemaligen Prämonstratenser-Klosters.

Klostergarten Gerlachsheim

Würzburger Straße 83 · 97922 Lauda-Königshofen

Öffnungszeiten: der Klostergarten ist frei zugänglich**Kontakt:** Tourist-Information Lauda-Königshofen
Tel. 09343/501-5332 · www.lauda-koenigshofen.de
tourist.info@lauda-koenigshofen.de

RÖTTINGEN

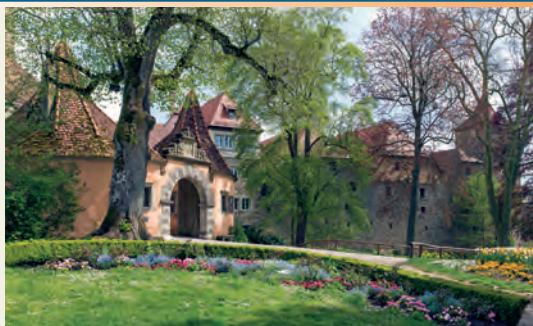
PARACELUS-
GÄRTCHEN

Das Gärtchen neben der Burg Brattenstein ist Teil des Kneipp-Vital-Weges in Röttingen. Circa 70 verschiedene Gewürz- und Heilkräuter, teils als Kultur- aber auch als Wildform sind hier zu finden. Intensive Düfte und die Blütenpracht laden zum Verweilen ein. Gerne wird das Gartenparadies genutzt, um in entspannter Atmosphäre ein gutes Buch zu lesen.

Paracelsus-Gärtchen

Lagerweg · 97285 Röttingen

Öffnungszeiten: frei zugänglich**Kontakt:** Tourist-Information Röttingen
Tel. 09338/9728-55
touristinfo@roettingen.de · www.roettingen.de



ROTHENBURG O.D.T.

BURGGARTEN

Auf dem Platz der ehemaligen Reichsburg der Hohenstaufen gelegen, befindet sich heute der Burggarten, den man durch das Burgtor betritt. Die Burg war im Jahre 1356 durch ein Erdbeben zerstört worden.

Burggarten

91541 Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten: frei zugänglich

Kontakt: Rothenburg Tourismus Service
Tel. 09861/404-800 · info@rothenburg.de
www.rothenburg-tourismus.de



ROTHENBURG O.D.T.

LEYK'S
LOTOS-GARTEN

Menschen, die dem hektischen Alltag entfliehen wollen, werden sich schnell heimisch fühlen. Ein Spaziergang durch den 3.000 m² großen Landschaftsgarten verführt dazu, sich in einer der vielen Sitzcken niederzulassen und zu entspannen. Es ist ein Erlebnis, über Kieswege und Brücken hinweg, entlang von Bächen und Wasserfällen auf Entdeckungsreise zu gehen.

**Leyk's Lotos-Garten –
Asiatischer Wassergarten**

Erlbacher Str. 108 · 91541 Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten: April-Dez.: tägl. 10-18 Uhr
(ab Oktober bis 17 Uhr)

Kontakt: Leyk's Lotos-Garten · Tel. 09861/86962
info@lotos-garten.de · www.lotos-garten.de



WEIKERSHEIM

SCHLOSSGARTEN
WEIKERSHEIM

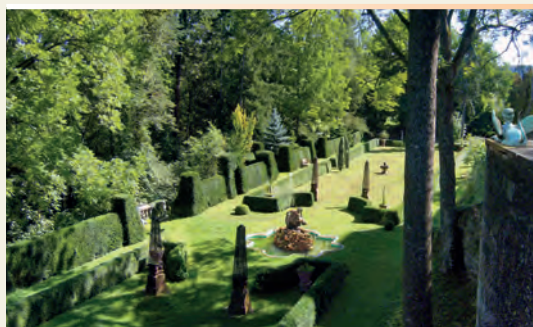
Der einzigartige barocke Schlossgarten wurde 1710 im Stil von Versailles mit reicher Bepflanzung und einer zweiflügeligen Orangerie angelegt. Die in Stein gehauenen Figuren präsentieren Götter und Naturgewalten. Eine vollständig erhaltene Zwergengalerie sowie der Herkulesbrunnen sind ganz besondere Highlights der historischen Gartenanlage.

Schlossgarten Weikersheim

Marktplatz 11 · 97990 Weikersheim

Öffnungszeiten: April-Okt.: Di.-So.: 9-18 Uhr,
Nov.-März: Di.-So. 10-17 Uhr,
24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Kontakt: Schloss und Schlossgarten Weikersheim
Tel. 07934/992950 · info@schloss-weikersheim.de
www.schloss-weikersheim.de



WERBACH – ORTSTEIL GAMBURG

BURGPARK
GAMBURG

Der Barockpark auf einer direkt vor den Wehrmauern aufgeschütteten Terrasse ist als Teil einer Burganlage in Deutschland besonders außergewöhnlich. Statuengeschmückt und mit botanischen Raritäten wurde er nach alten Vorlagen wiederbelebt. Sein stimmungsvolles Lichtkonzept ist u.a. auf speziellen Gartenführungen erlebbar.

Burgpark Gamburg

Burgweg 29 · 97956 Werbach-Gamburg

Öffnungszeiten: 1. April-1. Novemberwochenende:
Sa., So., Feiertag 14-18:30 Uhr

Kontakt:
Familie von Mallinckrodt · Tel. 09348/605
mail@burg-gamburg.de · www.burg-gamburg.de



Burggarten in Rothenburg o.d.T.



WERTHEIM – ORTSTEIL BRONNBACH

ABTEIGARTEN KLOSTER BRONNBACH

Barocke Gartenanlage mit Dreischalenbrunnen, Pavillons im Saalgarten, großes Freiluft-Fresko an der Orangerie und Kräutergarten.

Abteigarten Kloster Bronnbach

Bronnbach 9 · 97877 Wertheim-Bronnbach

Öffnungszeiten: April-Nov.: Mo.-Sa. 10-17:30 Uhr,
So./Feiertag 11:30-17:30 Uhr,
Nov.-März: täglich 11-16 Uhr

Kontakt: Kloster Bronnbach · Tel. 09342/953202020
info@kloster-bronnbach.de
www.kloster-bronnbach.de

WERTHEIM – ORTSTEIL EICHEL-HOFGARTEN

EICHELER HOFGARTEN

Englischer Park von 1777 mit einem klassizistischen Rundtempel, Pavillon, einer Kapelle, Denkmälern, einem Brunnen und dem Gartenhaus (heute Restaurant und Café). Angelegt um 1815 auf 3,8 ha, verbunden mit der sogenannten Birkenanlage rund um die Burg bis hinunter zum Schloßchen.

Eicheler Hofgarten

Würzburger Str. 30 · 97877 Wertheim

Öffnungszeiten: ganzjährig

Kontakt:

c/o Grafschaftsmuseum · Tel. 09342/301511
www.schloesschen-wertheim.de
museum@schloesschen-wertheim.de





MITTELALTERLICHES KRIMINALMUSEUM

.... erleben Sie den einmaligen Zauber der Stadt mit ihrer märchenhaften Silhouette und der romantischen, mittelalterlichen Architektur

Das „Liebliche Taubertal“ ist auch Museumswelt. Sehenswerte Museen mit unterschiedlichen Themenrichtungen können besichtigt werden. Beispielsweise in Rothenburg ob der Tauber das **Mittelalterliche Kriminalmuseum**.

Erleben Sie Deutschlands bedeutendste rechts-historische Sammlung. Begeben Sie sich zurück in die Zeit der Folterinstrumente und Leibes-, Lebens- und Ehrenstrafen. Entdecken Sie kostbare juristische Bücher, Urkunden und Grafiken bekannter Künstler. 2.000 Exponate aus 1.000 Jahren Rechtsgeschichte warten auf Sie in einer 2.500 m² umfassenden Ausstellung.



Mittelalterliches Kriminalmuseum

Stiftung des öffentlichen Rechts
Burggasse 3-5 · 91541 Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten: täglich: April-Oktober 10-18 Uhr
November-März 13-16 Uhr

Sonderöffnungszeiten:
Adventswochenenden 11-16 Uhr,
24. und 31. Dezember 10 bis 13 Uhr

Kontakt: Mittelalterliches Kriminalmuseum,
Stiftung öffentlichen Rechts, Tel. 09861/5359
info@kriminalmuseum.eu
www.kriminalmuseum.eu

TIPP

Lassen Sie sich vom Rothenburger Nachtwächter durch die Stadt führen.



WERTHEIM

GRAFSCHAFTSMUSEUM UND OTTO-MODERSOHN-KABINETT

Das **Grafschaftsmuseum** und **Otto-Modersohn-Kabinett** in Wertheim sind ebenfalls einen Besuch wert. In fünf historischen Gebäuden befindet sich dort die kulturhistorische Sammlung der Stadt und Grafschaft. Außerdem gibt es Gemälde mit fränkischen Motiven von Otto Modersohn, historische Puppen, Möbel und Textilien zu sehen. Museumspädagogische Angebote sowie Weinproben im Gewölbekeller können genutzt werden.

Grafschaftsmuseum und Otto-Modersohn-Kabinett
Rathausgasse 6-10 · 97877 Wertheim

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-12 Uhr und 14:30-16:30 Uhr,
Sa. 14:30-16:30 Uhr, So./Feiertag 14-17 Uhr

Kontakt: Tel. 09342/301511 · graftsmuseum@t-online.de
www.graftsmuseum.de



AUB

FRÄNKISCHES SPITALMUSEUM

Zunächst für Arme, Kranke und Pilger gegründet, war das Landspital Aub über mehr als 600 Jahre eine soziale Fürsorgeeinrichtung. Kirche, gotischer Hauptbau und Barockscheune mit mehr als 1500 qm Ausstellungsfläche informieren die Besucher über die wechselvolle Geschichte eines der reichsten fränkischen Landspitäler. Zahlreiche Objekte sowie Text- und Bildquellen erzählen von der Lebenswelt der Pfründner.

Fränkisches Spitalmuseum Aub
Hauptstraße 33 · 97239 Aub

Öffnungszeiten: April-Okt.:
Fr., Sa., So./Feiertag 13-17 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: Stadtverwaltung Aub: Tel. 09335/97100
Museumleitung: ggroegerstein@aol.com



BAD MERGENTHEIM

DEUTSCHORDENSMUSEUM IM RESIDENZSCHLOSS

Es wird das Leben und Wirken der Ordensleute von den Anfängen 1190 bis heute präsentiert. Auch die Stadtgeschichte, die Adelsheim'sche Altertumssammlung, eine Puppenstubensammlung, das Mörike-Kabinett, die Jungsteinzeit mit der anrührenden Bestattung einer „Patchworkfamilie“ sowie aktuelle Sonderausstellungen sind immer einen Besuch wert.

Residenzschloss Mergentheim
Schloss 16 · 97980 Bad Mergentheim

Öffnungszeiten: Apr.-Okt.: Mi.-So.+Feiert. 10:30-17 Uhr
Nov.-März: Mi.-Sa. 14-17 Uhr, So./Feiert. 10:30-17 Uhr
Führungen: Sa.+So. 15 Uhr, Do. (April-Okt.) 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt: Residenzschloss Mergentheim
Tel. 07931/52212 · info@schloss-mergentheim.de
www.schloss-mergentheim.de



Foto: Deutschordensmuseum/Jens Hackmann, kopfgelast-arts.de



BOXBERG

HEIMATMUSEUM BOXBERG

Auf drei Etagen des alten Rathauses von 1610 ist eine überregional bedeutende, kulturhistorische Sammlung aus dem Stadtgebiet und ehemaligen Amtsbezirk Boxberg zu sehen: Arbeitsgeräte und Gegenstände der Alltagskultur, Funde der ehem. Burgen Boxberg und Oberschüpf, Grünkern-Herstellung, Prof.-Hofmann-Zimmer ...

Heimatmuseum

Kurpfalzstraße 18 · 97944 Boxberg

Öffnungszeiten:

zur jährlichen Maimesse und auf Anfrage

Kontakt: Stadtverwaltung Boxberg

Tel. 07930/605-0 · heimatverein-boxberg@gmx.de

www.heimatverein-boxberg.de



CREGLINGEN

JÜDISCHES MUSEUM CREGLINGEN

Das Jüdische Museum Creglingen zeigt das Leben der Creglinger Juden über drei Jahrhunderte hinweg. Als Begegnungs- und Kommunikationsstätte möchte es den Gedankenaustausch zwischen den Religionen und auch verschiedenen Generationen fördern.

Jüdisches Museum Creglingen

Badgasse 3 · 97993 Creglingen

Öffnungszeiten: So. 14-17 Uhr

Kontakt: Jüdisches Museum Creglingen

Tel. 07933/7010 · jmc@stiftung-jmc.de

www.juedisches-museum-creglingen.de



CREGLINGEN

FINGERHUTMUSEUM

Das Fingerhutmuseum in Creglingen ist das bisher weltweit einzige Spezialmuseum dieser Art. Es zeigt in anschaulicher Weise 2.500 Jahre Kulturgeschichte der Fingerhüte aus aller Welt anhand von ca. 4.000 Exponaten. Vom einfachen Gebrauchs- bis zum wertvollen Zierfingerhut, in vielfältigsten Formen und unterschiedlichsten Materialien, wird für den Betrachter eine eigene Welt offenbart.

Fingerhutmuseum

Kohlesmühle 6 · 97993 Creglingen

Öffnungszeiten: Gruppen nach Voranmeldung

Kontakt: Frau Greif · Tel. 07933/370

fingerhutmuseum@web.de

www.fingerhutmuseum.de



CREGLINGEN

LINDLEINTURM- MUSEUM

Dieses Kleinstmuseum zeigt das bescheidene Leben der früheren Tagelöhnerin Margarete Böttiger, die über sechzig Jahre hier lebte und den Turm bis 1993 bewohnte. Hier ist die Zeit stehen geblieben und für heutige Wohlstandsansprüche ist es fast unvorstellbar, wie man in diesem beengten Turm leben konnte.

Lindleinturm-Museum

Stadtgraben 12 · 97993 Creglingen

Öffnungszeiten: Ostern bis Allerheiligen

Fr. 10-12 Uhr, Sa.+So. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Führungen ganzjährig nach Vereinbarung

Kontakt: Frau Zink · Tel. 07933/7237

www.creglingen.de



CREGLINGEN – ORTSTEIL BURGSTALL

FLACHSBRECHHÜTTE
BEI BURGSTALL

Die um 1780 erbaute Flachsbrechhütte zeigt verschiedene Arbeitsgeräte, mit denen die Flachsfasern gebrochen und zu Flachs verarbeitet wurden – auch die frühere Darre mit der Feuerstelle ist zu sehen.

Flachsbrechhütte bei Burgstall

97993 Creglingen

Öffnungszeiten:

ganzjährig nach telefonischer Anmeldung

Kontakt: Gerhard Strauß, Tel. 09865/497

Klaus Geißendörfer, Tel. 09865/547

www.creglingen.de

CREGLINGEN – ORTSTEIL FRAUENTAL

MUSEUM
„VOM KLOSTER ZUM DORF“

Das Zisterzienserinnenkloster Frauental wurde 1232 von Konrad und Gottfried von Hohenlohe gestiftet und nach der Zerstörung im Bauernkrieg wurde es als Domäne von Amtsmännern der Marktgrafschaft Ansbach verwaltet. Die Entwicklung des Klosters ist das Thema des Museums auf der ehemaligen Nonnenempore der Kirche.

Museum „Vom Kloster zum Dorf“

97993 Creglingen

Öffnungszeiten: April bis 1. Nov.: Mi.-So.

oder nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: Frau Gröger Tel. 17933/203554 oder

Wolfgang Willig, Tel. 07931/9588700,

willing-wolfgang@t-online.dewww.kloster-frauental.de

CREGLINGEN – ORTSTEIL WALDMANNSHOFEN

FEUERWEHRMUSEUM
SCHLOSS
WALDMANNSHOFEN

Ehemaliges Wasserschloss aus dem 16. Jahrhundert, das mit seinen Exponaten die Entwicklung der Feuerlöschtechnik dokumentiert. Ausstellungsbereiche u.a.: historische Spritzen, internationale Helm-, Uniform- und Briefmarkensammlung. Gefängnisturm mit „Gefangenen“.

Feuerwehrmuseum

97993 Creglingen

Öffnungszeiten: Anfang April-Ende Oktober:

jeden Sa. sowie jeden 1. und 3. So. im Monat 14-17 Uhr

Kontakt: Herr Schneider, Tel. 09848-712 (nach vorheriger

Absprache auch andere Zeiten möglich)

oder Herr Schnirch, Tel. 07931-2677

www.feuerwehrmuseum-schloss-waldmannshofen.de

HARDHEIM



ERFATAL-MUSEUM

Das Erfatal-Museum befindet sich im Schüttingsbau aus dem Jahr 1683 und präsentiert in 5 Abteilungen Beiträge zu den Themen: Walter Hohmann und die Raumfahrt, Landwirtschaft im Erfatal, Hardheimer Geschichte, Handwerk sowie Lebensbilder. Zu den Attraktionen des Museums gehören eine vollständig aufgebaute Tanzstube aus dem Jahr 1678, eine elektronisch gesteuerte Nachbildung des nördlichen Sternenhimmels sowie die 200-230 Mio. Jahre alten Trittspuren mehrerer Saurier.

Erfatal-Museum

Schlossplatz 6 · 74736 Hardheim

Öffnungszeiten: auf Anfrage, bzw. auf der Homepage der Gemeinde zu ersehen**Kontakt:** Ortrud Biller · 74736 HardheimTel. 06283/8842 · op-biller@t-online.dewww.erfatal-museum.de



IGERSHEIM

HEIMATMUSEUM
IM KULTURHAUS

Im Kulturhaus neben der Kath. Kirche St. Michael hat der Heimatverein „Messklingschlapp Igersheim e.V.“ ein Heimatmuseum eingerichtet, das neben vielen antiken und seltenen Zeugnissen aus der Vergangenheit immer wieder Sonderausstellungen bietet. Meist werden alte Handwerks-techniken oder das gesellschaftliche Leben vergangener Jahrhunderte aufgezeigt. Eine Rarität ist die vollständig aufgebaute antike Schusterwerkstatt. Das Museum ist barrierefrei.

Heimatmuseum Igersheim im Kulturhaus
Pfarrgasse 3 · 97999 Igersheim

Öffnungszeiten: jeden 2. und 4. Sonntag 14-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: Tel. 07931/3617 oder Tel. 07931/41365
www.igersheim.de



KRAUTHEIM/JAGST

BURG- UND
JOHANNITERMUSEUM

Burgmuseum: Burgruine der Stauer mit frühgotischer Burgkapelle, Palasportal, Bergfried und teilweise erhaltenem Palais. Zu besichtigen sind: Burg, Schildmauer (17 m hoch), Bergfried, Burgkapelle und das Burgmuseum (Burgmodelle auf Schautafeln). **Johannitermuseum:** Mit zahlreichen Ausstellungsstücken und Querverweisen wird die spannende Geschichte des Ordens erzählt.

Burg- und Johannitermuseum
Burgweg 5 · 74238 Krautheim/Jagst

Öffnungszeiten: Mai-Sept.: Sa., So., Feiert. 14-17 Uhr
ganzjährig: Mo.-Fr. 8-12:30 Uhr und Di. 14-18 Uhr
oder nach Rücksprache im Rathaus, Tel. 06294/98-0

Kontakt: Stadt Krautheim · Tel. 06294/98-0
stadt@krautheim.de · www.krautheim.de
www.johannitermuseum.de



KÜLSHEIM

MUSEUM
KÜLSHEIMER HÖHE

Anhand von Lebensbildern wird die Geschichte lebendig erzählt. Die Lebensbilder stammen von bekannten Kùlsheimer Persönlichkeiten, aber auch von einfachen Personen.

Museum Kùlsheimer Höhe
Hauptstraße 47 · 97900 Kùlsheim

Öffnungszeiten: auf Anfrage,
am Großen Markt (2. Wochenende im September)

Kontakt: Arbeitskreis Museum Kùlsheimer Höhe
Michael Zorn · Tel. 09345/6648
Stadt Kùlsheim · Tel. 09345/67311
rathaus@kuelsheim.de · www.kuelsheim.de



KÜLSHEIM – ORTSTEIL EIERSHEIM

DORFMUSEUM
EIERSHEIM

Im kleinen Dorfmuseum Eiersheim kann man so richtig in Erinnerung schwelgen, an längst vergangene schöne, aber auch schwere Zeiten. Hier findet man in Haus und Hof fast alles, was zum täglichen Leben gehörte.

Dorfmuseum Eiersheim
Mittleres Dorf 4 · 97900 Kùlsheim

Öffnungszeiten: auf Anfrage

Kontakt: Heimatverein Eiersheim
Tel. 09345/307 oder 09345/1359
heimatverein@eiersheim.de
www.kuelsheim.de



LAUDA-KÖNIGSHOFEN – ORTSTEIL LAUDA

HEIMATMUSEUM
LAUDA

Das Heimatmuseum Lauda ist im Geburtshaus des Reformators der Landwirtschaft Frankens, Dr. Philipp Adam Ulrich, untergebracht.

Dort werden liebevoll eingerichtete Zunft- und Handwerksstuben gezeigt. Außerdem wird die Bedeutung des Wein- und Ackerbaus sowie der Eisenbahn für Lauda-Königshofen thematisiert.

Heimatmuseum Lauda

Rathausstraße 25 · 97922 Lauda-Königshofen

Öffnungszeiten:

1. April-31. Oktober: So./Feiertag 15-17 Uhr

Kontakt: Ingo Hauer · Tel. 09343/4517

www.lauda-koenigshofen.de

NIEDERSTETTEN



ALBERT-SAMMT-MUSEUM

Das Albert-Sammt-Museum entführt in die Lüfte: Der Niederstettener Luftschiff-Kommandant Albert Sammt erlebte Technikgeschichte. Neben Informationen über seine Zeit als Luftschiffer und Offizier der verunglückten „Hindenburg“

präsentiert das Haus eine umfangreiche Zeppelin-Ausstellung und ist damit eines der wenigen Museen des Landes, das sich der Geschichte der einst hochmodernen Luftfahrzeuge widmet.

Albert-Sammt-Museum

Im KULT, Hauptstraße 52/1 · 97996 Niederstetten

Öffnungszeiten: Mo. 16.30-19.30 Uhr; Mi. 10-11.30 Uhr; Do. 10-11.30 Uhr und 15-17.30 Uhr; Fr. 15-17.30 Uhr oder nach Anfrage

Kontakt: KULT · Tel. 07932/60032

www.niederstetten.de

NIEDERSTETTEN



GOTTLÖB HAAG- KABINET

Eine kleine audiovisuelle Ausstellung erinnert an den Hohenloher Mundartdichter Gottlob Haag. Der perfekt katalogisierte Dichter-Nachlass ist in Absprache mit dem Kulturrat in der Alten Schule Niederstetten einsehbar.

Gottlob Haag-Kabinet

Im KULT, Hauptstraße 52/1 · 97996 Niederstetten

Öffnungszeiten: Mo. 16.30-19.30 Uhr; Mi. 10-11.30 Uhr; Do. 10-11.30 Uhr und 15-17.30 Uhr; Fr. 15-17.30 Uhr oder nach Anfrage

Kontakt: KULT · Tel. 07932/60032

www.niederstetten.de

OSTERBURKEN



RÖMERMUSEUM

Der Limes – die Grenze Roms zu den Germanen – ist UNESCO-Welterbe. Das Römermuseum Osterburken gehört zu den großen überregionalen Informationszentren an dieser Welt-erbestätte und informiert über das römische Leben in der antiken Grenzregion. Ein moderner

Museumsbau, die Grundmauern des Kastells und ein nachgebauter Wachturm laden Besucher ein.

Römermuseum Osterburken

Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg
Römerstraße 4 · 74706 Osterburken

Öffnungszeiten: Di.-So. 10-17 Uhr (Sommerzeit 10-18 Uhr), an Feiertagen auch montags geöffnet

Kontakt: Römermuseum Osterburken

Tel. 06291/415266 · www.limespark-osterburken.de

info@roemermuseum-osterburken.de

www.roemermuseum-osterburken.de



RÖTTINGEN

WEINMUSEUM

Das Museum befindet sich im westlichen Teil der Burg Brattenstein und dokumentiert die Geschichte des Weinbaus, Veränderungen und Entwicklungen im Weinanbau, die Röttinger Winzer u. v. m. Eine Rarität ist die Julius-Echter-Decke mit ihrer über 400 Jahre alten Farbgebung.

Besucher erhalten eine Kostprobe des „Gemischten Satzes“ aus dem Museumsweinberg.

Weinmuseum

Lagerweg · 97285 Röttingen

Öffnungszeiten:

Mai-Okt.: Sa., So./Feiertag 13:30-17 Uhr
sonst nach Vereinbarung

Kontakt:

Tourist-Information Röttingen · Tel. 09338/9728-55
touristinfo@roettingen.de · www.roettingen.de



ROTHENBURG O.D.T.

ALT-ROTHENBURGER
HANDWERKERHAUS

Das Häuschen aus dem Jahr 1270 zeigt in elf original eingerichteten Räumen und Kämmerchen, wie noch vor wenigen Jahrhunderten ein einfacher Handwerker mit seiner großen Familie wohnte und arbeitete.

Alt-Rothener Handwerkerhaus

Alter Stadtgraben 26 · 91541 Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten:

Ostern-Ende Oktober und Dezember

Kontakt:

Alt-Rothener Handwerkerhaus
Tel. 09861/94890
www.rothenburg-tourismus.de



ROTHENBURG O.D.T.

DEUTSCHES
WEIHNACHTSMUSEUM

Das ganzjährig geöffnete Museum zeigt Christbaumschmuck von 1850 bis 1950 in allen Formen, Farben und Materialien. Historische Weihnachtsmannfiguren, mannshohe Weihnachtspyramiden, Lichterfiguren, Christbaumständer, zauberhafte Adventskalender und vieles mehr machen die Dauerausstellung zu einem besonderen Erlebnis – auch mitten im Sommer!

Deutsches Weihnachtsmuseum

Herrngasse 1 · 91541 Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten: Ostern-Mitte Jan.: tägl. 10-17 Uhr,
Mitte Jan.-Ostern + Feiertage eingeschränkte Öffnungszeiten – Informationen siehe Homepage

Kontakt: Deutsches Weihnachtsmuseum

Tel. 09861/409365 · www.weihnachtsmuseum.de
weihnachtsmuseum@wohlfahrt.com



ROTHENBURG O.D.T.

HISTORIEGEWÖLBE
MIT STAATSVERLIES

Das Historiengewölbe mit Staatsverlies zeigen in anschaulicher und eindrucksvoller Darstellung die Gesamtsituation der Stadt Rothenburg ob der Tauber in der Zeit des 30-jährigen Krieges.

Historiengewölbe mit Staatsverlies

Lichthof/Rathaus · 91541 Rothenburg

Öffnungszeiten: Januar-Dezember

Kontakt:

Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ e.V.
Tel. 09861/86751
www.meistertrunk.de



ROTHENBURG O.D.T.



ROTHENBURG MUSEUM

Es werden auf über 2.500 m² die Sammlungen der Stadt Rothenburg ob der Tauber aus acht Jahrhunderten sowie die Sammlungen des Vereins Alt-Rothenburg und viele kirchliche und private Leihgaben – Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk – gezeigt.

RothenburgMuseum

Klosterhof 5 · 91541 Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten:

April-Okt.: 9:30-17:30 Uhr, Nov.-März: 13-16 Uhr

Kontakt: RothenburgMuseum

Tel. 09861/939043 · museum@rothenburg.de
www.rothenburgmuseum.de

TAUBERBISCHOFSCHEIM



TAUBERFRÄNKISCHES LANDSCHAFTSMUSEUM

Es befindet sich im Kurmainzischen Schloss und zeigt Zeugnisse der Wohnkultur des Adels und des Bürgertums sowie die Arbeitswelt der Handwerker und Bauern; viele vor- und frühgeschichtliche Exponate; sakrale Kunstwerke; Sammlungen von Trachten, Uhren, Waffen, Zinn, Münzen, Porzellan und Pfeifen; Stadtmodell mit Bestand von 1750, dazu Dokumentation zur Stadtgeschichte.

Tauberfränkisches Landschaftsmuseum

Schlossplatz 7 · 97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten: Palmsonntag-1.11.:

Di.-Sa. 14-16:30 Uhr, So./Feiertag 10-12 Uhr und 14-16:30 Uhr, 2.11.-Palmsonntag: auf Anfrage

Weitere Auskünfte: G. Wamser · Tel. 09341/3760
g.wamser@gmx.net · R. Knaus · Tel. 09341/4664
www.tauberfraenkisches-landschaftsmuseum.de

TAUBERBISCHOFSCHEIM



VS-SCHULMUSEUM

Die einzigartige Sammlung in- und ausländischer Schul- und Kindergartenmöbel wird ergänzt durch historische Fotos sowie Architekturmodelle exemplarischer Schulbauten. Bereichert wird die Ausstellung auch durch eine Auswahl historischer Montessori-Lehrmaterialien, die in den 1920er Jahren von der Firma P. Johannes Müller, dem früheren Teilhaber von VS, produziert wurden.

VS-Schulmuseum „Das Klassenzimmer vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute“

Hochhäuser Str. 8 · 97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten: Führungen nach Anmeldung beim Fremdenverkehrsamt: Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr, am Wochenende nach Absprache

Kontakt: VS Vereinigte Spezialmöbelfabrik GmbH & Co. KG · Tel. 09341/880

TAUBERBISCHOFSCHEIM – ORTSTEIL DISTELHAUSEN



BAUERNHOFMUSEUM

Ca. 5.000 Exponate der letzten 150 Jahre vermitteln die Berufsbilder und die schwere Arbeit der Bauern und Handwerker auf dem Dorf.

Bauernhofmuseum Distelhausen

Bundesstr. 53 (Nähe Brauerei)
97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten: auf Anfrage

Kontakt:

Berthold Hollerbach · Tel. 09341/848689
www.bauernhofmuseum-distelhausen.de



WALLDÜRN – ORTSTEIL GOTTERS DORF



ODENWÄLDER FREILANDMUSEUM

Das Odenwälder Freilandmuseum bietet mit derzeit 16 fertiggestellten, unterschiedlichen historischen Gebäuden einen tiefen Einblick in die spannende Vergangenheit unserer ländlichen Vorfahren. Die Zeitspanne umfasst dabei Darstellungen vom 17. Jahrhundert bis in die 1950er Jahre.

Odenwälder Freilandmuseum

Weiherrstr. 12 · 74731 Walldürn-Gottersdorf

Öffnungszeiten:

April, Okt., 1. Nov.: 10-17 Uhr – Montag Ruhetag (außer Feiertag), Mai-Sept. 10-18 Uhr

Kontakt: Tel. 06286/320

info@freilandmuseum.com

www.freilandmuseum.com

WEIKERSHEIM



ALCHEMIE-AUSSTELLUNG

Dem Naturforscher Graf Wolfgang II. von Hohenlohe und der Alchemie widmet sich die Ausstellung in den eindrucksvollen Räumen der ehemaligen Schlossküche. Sie führt ein in die Gedankenwelt der Alchemie und informiert über heute fast vergessene Forschungen. Chemische Stoffe und Laborgeräte zeigen, wie die Arbeitsmaterialien von Alchemisten aussahen. Eindrucksvoll: Zwei chemische Herde, darunter ein „Fauler Heinz“, ein Bequemlichkeitsofen für lang andauernde chemische Prozesse.

Alchemie-Ausstellung im Schloss Weikersheim

Marktplatz 11 · 97990 Weikersheim

Öffnungszeiten: April-Okt.: Di.-So. 9-18 Uhr, November bis März: geschlossen

Kontakt: Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Tel. 07934/992950 · info@schloss-weikersheim.de

www.schloss-weikersheim.de

WEIKERSHEIM



TAUBERLÄNDER DORFMUSEUM

Im ehemaligen Kornbau (16. Jahrhundert) am Marktplatz präsentiert sich die größte Sammlung ländlichen Kulturguts in Tauberfranken. Es wird die Alltagswelt der bäuerlichen Bevölkerung im 18./19. Jahrhundert im Kontrast zur höfischen Welt des Schlosses gezeigt. Auf mehr als 1.000 m² Fläche sehen Sie über 2.000 Objekte aus dem dörflichen Leben, Wohnen und Arbeiten.

Taubertländer Dorfmuseum

Marktplatz · 97990 Weikersheim

Öffnungszeiten: April-Okt.: Sa., So./Feiertag 13:30-17 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: Verein Tauberfränkische Volkskultur

Tel. 07934/1209 · www.tauberlaender-dorfmuseum.de

tauberfraenkische-volkskultur@t-online.de oder

Tourist-Info Stadt Weikersheim · Tel. 07934/10255

WEIKERSHEIM



STADTMUSEUM IM UND AM GÄNSTURM

Das Stadtmuseum gibt Einblicke in die Geschichte der Stadt Weikersheim. Interessierten Besuchern wird die Entwicklung der kleinen Residenzstadt und deren Baugeschichte nahegebracht. Kleine Wechselausstellungen bereichern das Angebot. Ein Aufstieg auf den Gänsturm lohnt sich immer, da man von dessen „Zwiebel“ aus einen wunderbaren Ausblick hat.

Stadtmuseum im und am Gänsturm

Hauptstraße 42 · 97990 Weikersheim

Öffnungszeiten: April-Okt.: So. 13:30-17 Uhr

Kontakt: Tel. 07934/102-45

stadtmuseum.weikersheim@gmail.com oder

Tourist-Info Stadt Weikersheim · Tel. 07934/10255

www.weikersheim.de



WERBACH – ORTSTEIL GAMBURG

GAMBURGER
BUSCHERMUSEUM

Die Steinmetz- und Bildhauerfamilie Buscher war etwa seit 1800 in Gamburg ansässig. Clemens Buscher (1855-1916) schuf Kaiserdenk- und Grabmäler. Thomas Buscher (1860-1937) hat ein unglaublich umfangreiches Lebenswerk an Kirchengestaltungen hinterlassen. Im Gamburger Buschermuseum erhält man einen Überblick über das lange verkaufte Werk dieser beiden Künstler.

**Gamburger Buschermuseum
mit Kulturpfad Gebrüder Buscher**
Thomas-Buscher-Str. 8 · 97956 Werbach-Gamburg
Öffnungszeiten: April-Okt.: 1. und 3. So. im Monat
14-17 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten und
Nov.-März zusätzlich nach Absprache auch kurzfristig
Weitere Auskünfte: Tel. 09348/635 und 1320
www.gamburg.de · gmb@gamburg.de

WERBACH – ORTSTEIL NIKLASHAUSEN

PFEIFERSTUBE
MIT DORFMUSEUM

In der Pfeiferstube wird das Leben und Wirken des berühmten Pfeifers von Niklashausen dokumentiert, der mit seinen sozialrevolutionären Reden im Jahr 1476 Tausende von Wallfahrern in den kleinen Ort lockte. Ebenfalls werden die Arbeit der Vorfahren des Steinhauerdorfes, die Dorfchronik sowie Gerätschaften aus Haus und Hof aus den letzten Jahrhunderten gezeigt.

Pfeiferstube mit Dorfmuseum
Wertheimer Str. 28 · 97956 Werbach-Niklashausen
Öffnungszeiten: jederzeit nach Vereinbarung
Kontakt: Marlise Düx · Tel. 09348/460
marlise.duex@t-online.de

WERTHEIM

GLASMUSEUM
WERTHEIM E.V.

Zu sehen sind „50 Kostbarkeiten aus Glas“ von der 3.000-jährigen Glas-Geschichte und Glas-Technologie bis zur Wertheimer Spezialglasindustrie. Kinder erleben die Vielfältigkeit des Werk(t)stoffs Glas in den 30 Glas-Spielstationen. Den Museumsbläser können die Besucher vor der 1.200°C heißen Flamme beobachten und mit ihm selbst ihr eigenes „Glas“ blasen.

Glasmuseum Wertheim e.V.
Mühlenstraße 24 · 97877 Wertheim
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-17 Uhr, Sa.-So./Feiertag
13-18 Uhr, Glasbläser 14-16 Uhr (bitte anfragen),
24.12. + 31.12. geschlossen
Kontakt: Glasmuseum Wertheim e.V.
Tel. 09342/6866 · info@glasmuseum-wertheim.de
www.glasmuseum-wertheim.de

WERTHEIM – ORTSTEIL EICHEL-HOFGARTEN

MUSEUM
SCHLÖSSCHEN
IM HOFGARTEN

Gebäude aus dem 18. Jahrhundert. Das Museum beherbergt drei herausragende Kunstsammlungen „Liebermann und Künstler der Berliner Secession“, „Maler aus dem 19. Jahrhundert aus dem Rhein-Neckar-Raum“ und „Porcelaine de Paris“.

Museum Schlösschen im Hofgarten
Würzburger Str. 30 · 97877 Wertheim
Öffnungszeiten: ganzjährig; So./Feiertag 12-18 Uhr
April bis Oktober: Mi.- Sa. 14-17 Uhr
November bis März Sa. 14- 17 Uhr
Kontakt: c/o Grafschaftsmuseum · Tel. 09342/301511
www.schloesschen-wertheim.de
museum@schloesschen-wertheim.de



LIEBLICHES TAUBERTAL

FRÄNKISCH GUT

INFORMATIONEN

Gefördert durch:



Tourismusverband
„LIEBLICHES TAUBERTAL“
c/o Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Gartenstraße 1
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/82-5806
touristik@liebliches-taubertal.de
www.liebliches-taubertal.de

